

MFED 1-4

Münchener Funktionelle Entwicklungsdiagnostik
für das erste bis vierte Lebensjahr

Komplexversion



Neu
normiert

Test komplett*

Best.-Nr. 01 553 01

* Die Testbestandteile sind auch einzeln erhältlich. Siehe www.testzentrale.de

Einsatzbereich

Die MFED 1-4 wird bei Kindern im Altersbereich zwischen 0;0 und 3;11 Jahren im Einzelsetting unter Beisein eines Elternteils durchgeführt. Einsatzgebiete sind kinderärztliche Praxen, Frühförderstellen, Kinderkliniken, Einrichtungen für pädiatrische Psychosomatik und Rehabilitation, sozialpädiatrische Zentren sowie Kinder- und Jugendpsychotherapeutische Praxen.

Das Verfahren

Die Münchener Funktionelle Entwicklungsdiagnostik (MFED 1-4) Komplexversion ist ein mehrdimensionales entwicklungsdiagnostisches Verfahren zur umfassenden Beurteilung der kindlichen Entwicklung in den ersten vier Lebensjahren. Die MFED 1-4 ist die Nachfolgerin der „MFED für das erste Lebensjahr“ sowie der „MFED für das zweite und dritte Lebensjahr“. Das Verfahren wurde im Vergleich zu den Vorgängerversionen systematisch neu bearbeitet und neu normiert. Dies schließt umfangreiche Änderungen am Testkonzept und den Aufgaben sowie eine Erweiterung des Altersbereichs auf das erste bis vierte Lebensjahr ein. Die MFED 1-4 erfasst die gleichen Entwicklungsbereiche wie die Vorgängerversionen, der Entwicklungsstand wird aber auf andere Weise bestimmt: Das Stufenleitermodell der Vorgängerversionen zur Abschätzung des Entwicklungsalters



Materialsatz der Komplexversion der MFED 1-4

wurde abgelöst. In der MFED 1-4 wird der Entwicklungsstand stattdessen mit sieben neu konzipierten Skalen gemessen: Kognitive Entwicklung, Expressive Sprache, Sprachverständnis, Feinmotorische Entwicklung, Grobmotorische Entwicklung, Soziale Entwicklung und Selbständigkeit. Für alle sieben Skalen werden Summenwerte (Rohwerte) berechnet, um daraus die zugehörigen Normwerte sowie Altersäquivalente (Entwicklungsalter) zu bestimmen und in Entwicklungsprofilen darzustellen. Zudem wird mittels des Gesamtwertes der MFED 1-4 ein Maß für den Gesamtentwicklungsstand des Kindes bereitgestellt.

Im Vergleich zu den Vorgängerversionen wurde der Materialsatz vollständig überarbeitet: Zahlreiche Materialien sind neu erstellt worden (z. B. Instruktionsanleitung, Protokollheft, Bildmappen für Kognition, Expressive Sprache und Sprachverständnis). Die Untersuchungs- und Auswertungsbögen sowie die Entwicklungsprofile der Vorgängerversionen können nicht weiterverwendet werden und werden durch ein neu entwickeltes Protokollheft ersetzt. Die Materialien der Vorgängerversionen können teilweise weiterverwendet werden. Ein Upgrade-Kit für die hinzugekommenen Testbestandteile steht zur Verfügung.

Neuerungen auf einen Blick

- Erweiterter Altersbereich (0;0 und 3;11 Jahre)
- Überarbeitung des Testkonzepts: Erfassung des Entwicklungsstandes mit sieben neu konzipierten Skalen, Bereitstellung eines Gesamtwertes als Maß der Gesamtentwicklung
- Neunormierung an umfangreicher Stichprobe: Normtabellen auf Skalenebene für alle untersuchten Entwicklungsbereiche
- Komplett überarbeitetes Manual, separates Instruktionsmanual
- Komplette Überarbeitung der Aufgaben und des Materialsatzes, neu entwickeltes Protokollheft
- Aufteilung der MFED 1-4 in drei Versionen: Neben der Komplexversion sind künftig noch eine Screening-Version und eine Basisdiagnostik geplant.

Zuverlässigkeit

Die mittleren internen Konsistenzen über alle Altersbereiche hinweg betragen: Kognitive Entwicklung: .82, Expressive Sprache: .84, Sprachverständnis: .89, Feinmotorik: .74, Grobmotorik: .84, Soziale Entwicklung: .75, Selbständigkeit: .75.

Gültigkeit

Zur Bewertung der Konstruktvalidität wurden explorative Faktorenanalysen durchgeführt, welche die Berechnung eines Gesamtwertes unterstützen. Studien zur klinischen Anwendung der MFED 1-4 anhand ausgewählter Populationen (z. B. Kinder mit genetischen Syndromen, Kinder mit bekannten Entwicklungsrückständen bzw. Entwicklungsstörungen) zeigten, dass die MFED 1-4 spezifische Entwicklungsrückstände gut abbildet.

Normen

Für jede Skala werden Normwerte (T-Werte, Prozentränge, Entwicklungsquotienten) für insgesamt 26 Altersgruppen zur Verfügung gestellt (1. Lebensjahr: 12 Altersgruppen; 2. Lebensjahr: 6 Altersgruppen, 3. und 4. Lebensjahr: je 4 Altersgruppen). Zusätzlich werden Altersäquivalente der Rohwerte für alle Skalen zur Verfügung gestellt. Die Normierungsstichprobe umfasst insgesamt 3.126 Kinder zwischen 0;0 und 3;11 Jahren.

Bearbeitungsdauer

Die Durchführungsdauer ist auf das Altersniveau des Kindes abgestimmt. Die Bearbeitung dauert im ersten Lebensjahr bis zu 30 Minuten, im zweiten Lebensjahr etwa 30 bis maximal 40 Minuten sowie im dritten und vierten Lebensjahr 40 bis 70 Minuten.



Trainings & Seminare

Zu diesem Testverfahren bieten wir Fortbildungen an. Weitere Informationen finden Sie unter www.hogrefe.de/academy oder +49 551 999 50 732.